

Handzettel 3facher Brandschutz

Lehrgang / Übung	FW Gruppenausbildung
Unterrichtseinheit	1,5 Stunden
Ausbildungsmethode	Lehrgespräch, praktische Übung
Ausbildungsort	Gelände
Lehr- und Lernmittel	Handzettel
Fahrzeug	TLF
Geräte	TLF, Hochdruckrohr, Schaumrohr, Pulverlöscher
Ausbildungsziel	Aufbau eines zwei- und dreifachen Brandschutzes

Dauer	Inhalt und Ziele	Hilfsmittel
5 min	<p><u>Einleitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zwischen zwei- und dreifachen Brandschutz • Zweifacher besteht aus 12 kg Pulverlöscher und HD – Rohr Beim dreifachen wird noch zusätzlich Schaum verwendet 	
5 min	<p>Wann wird der zweifache Brandschutz verwendet? z.b: Bei Verkehrsunfällen ohne Flüssigkeitsaustritt</p> <p>Wann wird der dreifache Brandschutz verwendet? z.b: Bei Gefahrgutunfällen und Verkehrsunfällen mit Flüssigkeitsaustritt ist unbedingt ein dreifacher Brandschutz erforderlich</p>	
10 min	<p>1. <u>Pulverlöscher</u> ABC – Löscher 12kg ist universell einsetzbar, schnell zur Hand</p> <p>2. <u>Hochdruckrohr</u> Schnellangriffsmittel, ohne Großen Aufwand schnell an der Einsatzstelle</p> <p>3. <u>Schaum</u> Mittelschaum: zum Abdecken ausgetretener Flüssigkeiten, verhindert die Bildung von brennbaren Dämpfen. Der Schaum wird an der Unfallstelle flächendeckend aufgetragen. Nachteile: Gerätschaften die am Boden liegen sind unter der Schaumdecke schlecht zu finden</p>	Pulverlöscher HD – Rohr Schaumrohr

5 min	Im TLF zeigen wo sich diese Gerätschaften befinden	
	<p>Wer macht was?</p> <ul style="list-style-type: none">• Melder : entnimmt den Pulverlöscher Achtung Feuerlöscher entsichern und unter Druck setzen• Angriffstrupp entnimmt HD Rohr und zieht mit Hilfe des WTR aus• Wassertrupp nimmt Schaumrohr vor Führer nimmt Mittelschaumrohr und C – Schlauch Mann nimmt C – Schlauch• Schlauchtrupp erstellt Zubringerleitung unterstützt den WTR mit der Zumischung des Schaummittels STR-F nimmt Zumischer und Kanister (3%) STR-M nimmt D-Saugschlauch und Kanister (Schaummittelversorgung)	
45 min	Praktische Übung in Zusammenhang mit Absichern der Unfallstelle	